Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 25.11.2024 07:50 Uhr | Steffen Riesenberg

## Do They Know It's Christmas?

## Guten Morgen!

Als vor 40 Jahren in Äthiopien eine Hungersnot herrscht, haben die britischen Popmusiker Bob Geldof und Midge Ure eine Idee. Sie laden andere populäre Musikerinnen und Musiker aus Großbritannien und Irland ins Studio ein und nehmen ein Lied auf. Damit sammeln sie Geld für die Hungerhilfe. Heute vor 40 Jahren wird "Do They Know It's Christmas" aufgenommen.

Musik: Hook (Band Aid: "Do They Know It's Christmas?"):

And there won't be snow in Africa this Christmas time, The greatest gift they? Il get this year is life, Where nothing ever grows, no rain or rivers flow: Do they know it's Christmas time at all? (1)

Am Tag nach der Aufnahme beginnen Radiosender, den Song zu spielen – die BBC bringt ihn zeitweise jede Stunde. Später gibt es auch Live-Konzerte mit allen Künstlern, insgesamt kommen knapp 140 Millionen Euro für die Hungerhilfe in Äthiopien zusammen. "Do they know it's Christmas" ist ein eingängiger Popsong, der läuft auch heute noch im Radio und wird gerne auf dem Weihnachtsmarkt laut mitgesungen.

Doch das Lied wird schon lange kritisiert. Ich finde, zu Recht. Die Musiker blicken aus der europäischen Perspektive auf Afrika und wiederholen rassistische Stereotypen. Da singt einer: "Heute Nacht, danke Gott dafür, dass es sie trifft und nicht dich." Das will ich nicht mehr laut mitsingen. Oder: Ganz Afrika wird als fruchtloser Kontinent dargestellt, wo niemals etwas wächst, wo es keinen Regen und keine Flüsse gibt, eine endlose Wüste. Und das stimmt nicht!

Das Plattencover zeigt eine Collage, ein Foto von zwei hungernden, schwarzen Kindern inmitten von Zeichnungen weißer Menschen, die Weihnachten feiern. Ich bin froh, dass Brot für die Welt und andere kirchliche Organisationen solche Bilder in ihrer Werbung nicht mehr verwenden.

40 Jahre nach der Aufnahme des Liedes soll es auch in diesem Jahr eine neue Auflage geben. Viele schwarze Künstler machen dabei nicht mehr mit. Das kann ich gut verstehen: Es ist gut, dass wir unseren Reichtum teilen und uns berühren lassen vom Leid der Menschen. Jesus sagt: "Wenn du also den Armen etwas gibst, häng es nicht an die große Glocke!" (2) Mit rassistischen Vereinfachungen, die schwarze Menschen zum Opfer und uns weiße Menschen zum Retter machen, ist allerdings niemandem geholfen. Deshalb heiligt auch der Zweck die Mittel nicht.

Und schließlich ist auch der Titel irreführend: "Do they know it's Christmas?" Übersetzt:

Wissen sie dort, dass Weihnachten ist? Natürlich wissen die Menschen in Äthiopien, was und wann Weihnachten ist. Die meisten hungernden Menschen in Äthiopien damals waren Kopten, also orthodoxe Christen. Sie gibt es in Nordafrika seit dem dritten Jahrhundert. Und sie wissen also schon viel länger als wir in Mittel- und Nordeuropa, was an Weihnachten gefeiert wird. Deshalb – so toll er klingt – diesen Song sing ich nicht mit.

Einen guten Montag wünscht Ihnen, Ihr Pfarrer Steffen Riesenberg aus Bottrop.

Quellen:

Band Aid: Do They Know It's Christmas Time (03:47), Phonogram 1984, WDR Archiv.

Bibeltext: Matthäus 6,2, zitiert aus der Basisbibel

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze